

Inhalte und Kosten der Ausbildung zur/zum zertifizierten Mediatorin/Mediator:

Die Ausbildung wird von der erfahrenen Mediatorin und Ausbilderin Monique Ridder geleitet.

Monique Ridder führt diese Ausbildung bereits seit 2010 an den Volkshochschulen im DOME-Verbund (Duisburg, Oberhausen, Mülheim und Essen) mit weit über 300 erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen durch.

Ausbildung:

Die Ausbildung umfasst mindestens 221 Zeitstunden (179 Netto-Präsenzzeitstunden exkl. Pausenzeiten) und ist abgestimmt auf die in § 5 und § 6 des Mediationsgesetzes definierten Anforderungen an die Aus- und Fortbildung „zertifizierter Mediatoren“.

Neben der Unterrichtszeit fallen mindestens 30 Stunden für Interventionsgruppen, Falldurchführung und -dokumentation an.

Kosten und Anmeldung:

Das Entgelt für die Teilnahme inklusive aller Lernmaterialien, Prüfungsgebühren und Zertifikat beträgt 2.100,- Euro. Eine Ratenzahlung ist möglich. Eine Ermäßigung ist nicht möglich.

Beschäftigte in kleinen und mittleren Betrieben können mit dem Bildungsscheck NRW einen Zuschuss von 500,- Euro erhalten.

Bitte rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne: 0208 76854841



Foto: Shutterstock

Ausbildung zum/zur

ZERTIFIZIERTEN MEDIATORIN/MEDIATOR



Wiesenstraße 35
45473 Mülheim an der Ruhr
Tel.: 0208 76854841
Fax: 0208 76854844
E-Mail: info@koviak.de



Ausbildung zum/zur zertifizierten Mediatorin/Mediator

Mediation ist ein strukturiertes Verfahren zur konstruktiven und interessenorientierten Beilegung von Konflikten und seit 2012 als Option zur außergerichtlichen Konfliktbeilegung auch in Deutschland gesetzlich geregelt.



In der Mediation unterstützt der neutrale und allparteiliche Mediator die Konfliktparteien dabei, wieder konstruktiv miteinander ins Gespräch zukommen und sogenannte „Win-win-Lösungen“ zu finden, d. h. Lösungen, die allen Beteiligten gerecht werden und nicht auf ein Sieger-Verlierer-

Modell hinauslaufen. Viele Konflikte lassen sich durch Mediationsverfahren schneller, einvernehmlicher und günstiger lösen als vor Gericht.

Die Mediationsausbildung richtet sich an jeden, der seine Konfliktkompetenz verbessern und diese Kompetenz in seinen privaten und/oder beruflichen Alltag einbetten möchte. Die Teilnehmenden reflektieren ihr eigenes Konfliktverhalten und erlernen mögliche Alternativen.

Vermittelt werden theoretische und praktische Grundlagen der Mediation, Interventionsmethoden aus Kommunikation, Psychologie sowie der Gruppendynamik und Organisationsentwicklung.

Die in den Modulen gewählten methodisch-didaktischen Elemente dienen dem Transfer von der theoretischen in die praktische Arbeit. Während der gesamten Ausbildung wird eine enge Verbindung zwischen Theorie und Praxis hergestellt. Kennzeichnend für die Ausbildung ist ihr hoher praktischer Anteil.

Modul 1:

- Grundlagen und Rahmenbedingungen I
- Was ist Mediation?
- Historie und weitere Entwicklung
- Anwendungsgebiete
- Grundgedanken und Merkmale von Mediation
- Das Mediationsgespräch

Modul 5:

- Interkulturelle Mediation
- Kulturdimensionen und ihre Auswirkungen auf den Mediationskontext
- Täter-Opfer-Ausgleich bzw. Mediation in Strafverfahren

Modul 2:

- Grundlagen und Rahmenbedingungen II
- Die Phasen der Mediation
- Merkmale und Besonderheiten in den Phasen
- Konfliktanalyse
- Positionen, Interessen, Bedürfnisse und Werte
- Eskalationsstufen

Modul 6:

- Präsentation und Moderation in Gruppen
- Gruppendynamische Prozesse
- Umgang mit Störungen
- 50 Tools für die Mediation in kleinen und großen Gruppen

Modul 3:

- Grundlagen der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
- Wertfreies Umformulieren in der Paraphrase
- Benennen von echten Gefühlen
- Verknüpfung mit Bedürfnissen
- Unterscheidung Interesse und Bedürfnis
- Übersetzung von Beleidigungen

Modul 7:

- Grundlagen und Besonderheiten für Mediationen in wirtschaftlichen Zusammenhängen
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Betriebsmediation
- Teamentwicklung
- Mediation im öffentlichen Raum und Bürgerbeteiligung

Modul 4:

- Paarmediation
- Familien in der Mediation
- Trennungs- und Scheidungsmediation
- Besonderheiten inhaltlich wie strukturell
- Einbettung in rechtliche Rahmenbedingungen
- Schulmediation

Modul 8:

- Fallvorstellungen
- Kollegiale Fallberatung
- Zertifizierung

